

PU - FARBPASTEN

POLYURETHAN

01/07
 September 2007

TOPLICHT		
Art-Nr. 2544-001	10g	weiß
Art-Nr. 2544-002	10g	schwarz
Art-Nr. 2544-003	10g	gelb
Art-Nr. 2544-004	10g	rot
Art-Nr. 2544-005	10g	blau
Art-Nr. 2544-006	10g	grün

:: CHARAKTERISTIK

PU - FARBPASTEN sind feinstdispertierte Farbpigmente in Weichmacher, die über chemische Bindungen mit dem einzufärbenden Produkt ausblutecht gebunden werden. PU - Farbpasten sind nur bedingt lichtecht und vergilben bei intensiver Sonneneinstrahlung.

:: EINSATZGEBIET

Die Farben Blau, Rot und Grün werden zur lasierenden (transparenten) Einfärbung von 2-Komponenten-Polyurethan-Harzen, Polyester- und Eingießharzen und bedingt für Epoxidharze eingesetzt, während die Farbtöne Weiß, Schwarz und Gelb in den genannten Harzen eine opake (undurchsichtige) Färbung ergeben. Soll einer der lasierenden Farbtöne undurchsichtig werden, ist eine kleine Menge opakfärbender Farbtönen zuzugeben. 2-Komponenten-Polyurethan-Massen und -Schäume werden durch diese Farbpasten abgetönt. Einfärben von Dekorationen aus Polyester-Eingießharz oder 2-Komponenten-Schaumkörpern ist genauso möglich.

:: PRODUKTDATEN

Materialdaten des Produktes			
Farbe	Spezifisches Gewicht	Viskosität	Konsistenz
Weiss	1,7 g/cm ³	18000 bis 22000 mPa.s	pastös
Gelb	1,1 g/cm ³	10000 mPa.s	pastös
Rot			pastös
Grün	1,2 g/cm ³	3000 bis 13000 mPa.s	pastös
Blau			pastös
Schwarz	1,2 g/cm ³	10000 bis 13000 mPa.s	pastös
Zugabemengen			
2-Komponenten-Polyurethan-Harze		bis 3 Gew.-%	
2-Komponenten-Polyurethan-Massen		bis 5 Gew.-%	
2-Komponenten-Polyurethan-Schäume		bis 3 Gew.-%	
Polyester-Eingießharze		bis 1 Gew.-%	
(Epoxid-Harze)		bis 1 Gew.-%	
Lagerung (kühl und trocken)		mindestens 6 Monate im ungeöffneten Originalgebilde	

:: VERARBEITUNG

PU - Farbpasten müssen vor der Zugabe gründlich aufgerührt werden. Danach werden sie in die A-Komponente oder, um den endgültigen Farbton beim Mischen zu erkennen, in das Gemisch aus A- und B-Komponente gegeben und sorgfältig vermischt. Bei PU - Massen empfiehlt sich ein Mischpropeller, während PU - Schäume am sinnvollsten mit Reibmischern vermischt werden. Diese Farbpasten sind in jedem Verhältnis untereinander mischbar, so dass jede beliebige Farbkombination möglich ist. Da die Pasten sehr farbecht sind, sollten bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe getragen werden.

:: VORSICHTSMAßNAHMEN

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

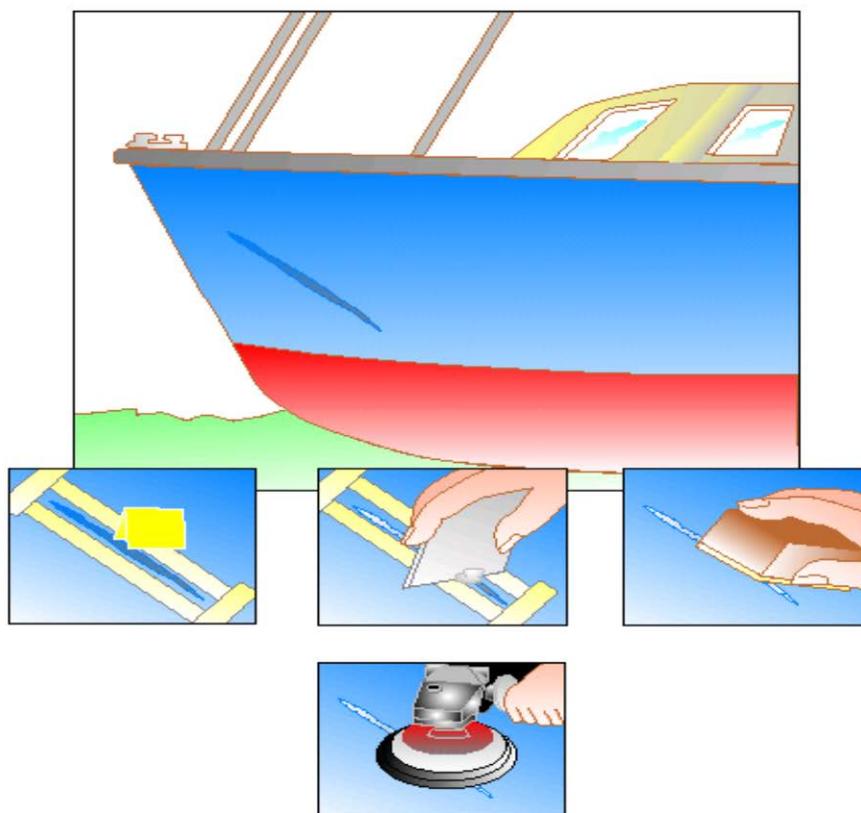
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Copyright VOSSCHEMIE

:: Reparatur von Gelcoat-Schäden

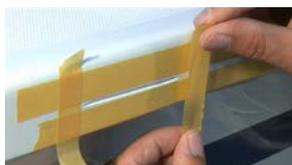
:: GELCOAT REPAIR KIT

Eine hässliche Schramme, eine kleine Abplatzung oder ein kleiner Riss im Gelcoat passieren leider schneller als man denkt und sind sehr ärgerlich. Aber nicht nur die perfekte Optik des Schiffes ist beeinträchtigt, sondern auch das unter dem Gelcoat liegende, dunkel erscheinende Laminat kann in Mitleidenschaft gezogen werden. Durch die kleinen Kratzer und Schadstellen in der Außenseite kann Feuchtigkeit ungehindert in das Laminat eindringen und die Festigkeit schädigen. Mit dem GELCOAT REPAIR KIT kann der Eigner hier schnell Abhilfe schaffen und mit geringem Aufwand den Schaden selbst reparieren. Unsere Arbeitsanleitung zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie die Reparatur richtig ausführen:



⇄ VERARBEITUNG

Die in der Regel kleine und schmale Schadensstelle muss zunächst weiter geöffnet und V-förmig vertieft werden. Durch die Schleifarbeit werden alle Schmutz- und Fettrückstände entfernt und eine spätere gute Anhaftung der Reparaturmasse zum Untergrund wird erzielt. Im Anschluss werden alle Staubrückstände z.B. mit dem STAUB-BINDETUCH sorgfältig entfernt. Die Reparaturstelle wird an den vier Flankenseiten in einem Abstand von ca. 1 mm zur Schadensstelle mit einem dünnen Klebeband wie z.B. SLIM TAPE abgeklebt.



Diese Abklebung erfüllt 2 wichtige Funktionen. Erstens dient sie dazu, genügend Material in die Öffnung zu bringen zu können, damit zu einem späteren Zeitpunkt ausreichend Masse zum Planschleifen vorhanden ist. Zweitens stellt die flächige Abklebung sicher, dass die angrenzenden Flächen nicht übermäßig mit dem Reparatur-Gelcoat verschmutzt werden.



Nach dieser gründlichen Vorbereitung wird die benötigte Menge Gelcoat aus dem Gebinde entnommen und im Mischbecher (Haube des Sets) mit dem CHP-Härter vermischt. Gelcoat und Härter werden sorgfältig miteinander vermischt. Bei der Vermengung ist darauf zu achten, dass der Härter vollständig untergerührt wird. Die Masse langsam verrühren, damit keine Luftblasen eingerührt werden. Danach wird die thixotrope Masse in die Schadensstelle mit einem Spachtel oder Pinsel eingebracht und glattgestrichen.



Über die komplette Reparaturstelle wird die im Set enthaltene HOSTAPHAN-FOLIE gelegt und mit dem beiliegenden Klebeband fixiert. Die Folie sorgt für eine klebefreie Aushärtung der Oberfläche unter Luftabschluss. Vorhandene Lufteinschlüsse unter der Folie werden vorsichtig herausgedrückt. Speziell an senkrechten Flächen kann bei Bedarf noch ein Stück Pappe als zusätzliche Stütze über die Folie geklebt werden. Das Gelcoat benötigt ca. 4 Stunden bei 20°C zur Aushärtung. Nach der Härtung wird die Folie wieder abgezogen und man kann mit dem Aufarbeiten und Glätten der Reparaturstelle durch Schleifen beginnen.



Um eine optimal ebene und hochglänzende Fläche zu erhalten, muss die Reparaturstelle mit einem Schleifklotz bearbeitet werden. Man beginnt mit einem gröberem Schleifpapier (120er Körnung), um schnell und gezielt die Fläche zu glätten. In den nächsten Schritten verwendet man immer feineres Schleifpapier. Zuletzt schleift ein Nassschleifpapier mit 1000er Körnung die Oberfläche zu fein, das sie eine Endpolitur erhalten kann.



Für ein hochglänzendes Endergebnis verwendet man die Schleif- und Polierpaste REFINISH (grob). Die Polierpaste wird gleichmäßig auf die zu polierende Fläche aufgetragen und mit der Hand oder besser mit einer Poliermaschine und dem POLISHING PAD (Schaumteller) aufpoliert. Die Poliermaschine sollte maximal eine Umdrehung von 1400 U/Min. aufweisen, um durch die Wärmeentwicklung das Gelcoat nicht zu beschädigen.



Zur Langzeitkonservierung des Gelcoats wird zu guter Letzt BOAT WAX (oder ähnlich geeignete Versiegelungen wie z.B. REFINISH PREMIUM GLOSS) verwendet, um die Fläche vor UV-Licht zu schützen und unempfindlicher gegen Verschmutzung zu machen. Das Wachs wird dünn mit einem Lappen aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von ca. 20 Minuten wird die Fläche mit einem fussselfreiem Lappen manuell auf Hochglanz poliert. Nach 2 Stunden kann ggf. ein zweiter Wachsauftrag vorgenommen werden.

TECHNISCHE INFORMATION

YACHTCARE®

GELCOAT REPAIR KIT ist in 2 RAL-Farbtönen (9010-reinweiß, 9001-cremeweiß) erhältlich.



Falls der gewünschte Gelcoat-Farbtön nicht dabei sein sollte, können die Reparatur-Sets untereinander gemischt oder mit PUR-ABTÖNPASTEN (weiß, schwarz, gelb, grün, blau und rot) leicht abgetönt werden.



⇨ VERARBEITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, und fettfrei sein. Den Schadenbereich anschleifen und den Schleifstaub gründlich entfernen. Den Spachtel mit einer Härterzugabe von 2-3 % CHP-Härter an mischen. Die Spachtelmasse und den flüssigen Härter umsichtig und gründlich vermengen. Die fertige Masse am besten mit dem beiliegenden Spachtel auftragen. GELCOAT REPAIR KIT härtet nach ca. 4 Stunden (20°C) an der Oberfläche aus. Um eine hochglänzende Abschlusschicht zu erhalten wird die Reparaturstelle mit immer feinerem Schleifpapier (400-1200 Körnung) geschliffen und im Anschluss mit der Schleif- und Polierpaste REFINISH grob auf Glanz poliert.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert worden sollte.

Copyright VOSSCHEMIE

Stand: Juni 2017

a trademark of
VOSSCHEMIE